

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 26 04, P (056) 2 51 67. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, (061) 23 98 57, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Kestenbergrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 41 12 12, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 96 00 86. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi, G (065) 2 38 76, P (063) 5 37 69 von 19–20 Uhr. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell

Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden

Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen, Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern

Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11, 2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève

André Longet, 43, av. des Morgines, 1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus

Peter Meier, Mattstrasse 20, 8754 Netstal

Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg

Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25, 5600 Lenzburg

Sektion Luzern

Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen

Werner Jäckle, Rosenbergstrasse 21, 8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24, 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen

Anton Lütolf, Moosstrasse 29a, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil

Sonnmatstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Uttigenstrasse, 3138 Uetendorf, P (033) 45 24 73, G (033) 2 48 13

Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhoferstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Valais

François Dayer, 10, chemin de la Rochelle, 1008 Prilly

Sektion Zug

Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham

Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon

Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa
Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Eugen Späti, Flawilerstr. 209, 9532 Rickenbach

Aarau

Wir verweisen nochmals auf unsere Generalversammlung vom Freitag, dem 13. Februar, 20 Uhr im Hotel Kettenbrücke. Kameraden,

unterstützt die Arbeit des Vorstandes mit eurem Grossaufmarsch! Wa

Appenzell

Wie bereits vorangezeigt findet am 15. Februar 1970 der 9. Alpsteinlauf statt. Die Mitglieder unserer Sektion wurden aufgeboten, an diesem Skilanglauf wieder ein Funknetz zu betreiben. Letztes Jahr war man mit unserem

Einsatz zufrieden, und man hat uns für die diesjährige Arbeit gar eine höhere Gage versprochen. — Persönliche Aufgebote werden noch versandt.

Die auf den 10. Januar angesetzte Hauptversammlung musste aus verschiedenen Gründen leider abgesagt werden. Der Vorstand bedauert diese Massnahme, aber infolge von Hauptver-

sammlungen anderer Vereine, die uns einige Leute entzogen hätten und wegen der Grippe-welle erachtete man es als Vorteil, unsere Hauptversammlung auf die Fastenzeit zu verschieben. Das genaue Datum steht unterdessen noch aus. — Wir wünschen allen Mitgliedern unbeschwerter Fastnachtstage!

Baden

Personelles · Unser Aktivmitglied C. A. Courvoisier ist auf den 1. Januar 1970 zum Major befördert worden. Wir gratulieren ihm zur Ernennung recht herzlich und wünschen ihm volle Befriedigung in seiner verantwortungsreichen Arbeit. Und weil wir schon beim gratulieren sind, wünschen wir auch unserem Kassier Walter Bossert viel Erfolg in seiner neuen Charge, er wurde nämlich endlich zum Fw befördert, nachdem ihm der Aktuar diesen Grad bereits im letzten Jahr verliehen hatte.

Ab 1. Januar 1970 wurden die bisherigen Jungmitglieder René Füglistaller, Christoph Leusch-

ner und Werner Spreuer in die Reihen der Aktiven übernommen und wir hoffen, dass sie auch weiterhin aktiv mitmachen können. C. L. wünschen wir überdies keine allzu grossen Enttäuschungen in der RS — möge seine Begeisterung ungebrochen aus den 17 Wochen hervorgehen.

Generalversammlung · Diese wurde von 17 Mitgliedern (=25 %) besucht welche damit ihr persönliches Punktekonto 1970 eröffneten. Beim Traktandum Jahresbericht stellte unser Präsident seine musischen Fähigkeiten erstmals einem weiteren Publikum vor. Sein Bericht in Stichworten: Fachtechnischer Kurs SE-206 (Leiter: E. Marti), GOTTARDO (E. Marti), Simultan-

übersetzungsanlage für UOV, OL Züri-Nord, OL Pro Juventute, Interkant. Turnfest Wettlingen (Resultatsübermittlung), kriminalistisches Museum Zürich, Verstärker-Bastelkurs (H. Stokker), Morsekurs (J. Saboz) und verschiedene gesellige Anlässe.

Nach den Berichten des Kassiers und der Rechnungsrevisoren wurde einstimmig beschlossen, den Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe zu belassen.

Unter dem Tagespräsidium von Hptm T. Hafner durfte der Vorstand mit Genugtuung hören, dass seine Arbeit nicht ganz umsonst war, wurde er doch ohne Ausnahme für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Aus dem Programm für das neue Jahr nur zwei Punkte, die offenbar auf besonderes Interesse gestossen sind: H. Stocker wird sich gegen den Herbst hin wiederum zur Verfügung stellen mit unseren Mitgliedern einen theoretisch untermauerten Bastelkurs durchzuführen und zweitens wollen wir uns bemühen eine regio-

nale Felddienstübung aufzuziehen. Das Programm kann erweitert werden! Unter Verschiedenes und Umfrage hatte der Aktuar die schöne Aufgabe unserem Aktivmitglied und Zentralpräsidenten Hptm L. Wyss dafür zu danken, dass er einen Wanderpreis ausgesetzt hat. Die Versammlung verdankte

den Wanderpreis mit Applaus. Das Reglement wird allen Mitgliedern zugestellt. Der Buschtelegraph meldet: bereits sind die fleissigsten unter den teilnehmern am bastelkurs mit dem bau ihrer kiste fertig. man hofft allerseits gespannt darauf, ob sie nun auch den beat unverzerrt wiedergeben wird. — — —

Basel

Fasnacht 1970

He jo, s'isch glar un in dr'Ornig,
z'Basel isch am 16. Hornig
dr Afang von drey scheene Däg —
gäll Bebbi, do bisch sicher z'wäg? —
Au mir im EVU sin do
und wänn Eich nit verhungere loh.
Dr Hittewart und au si Frau
die wisse hite scho ganz g'nau,
ass vo de halbe fimfe a
bi uns kasch ebbis z'asse ha.
D'Mählsuppe kocht denn scho zäh Schtund —
und an de Waihe brennsch Di wund.
Mir Sorge'n is fir Eier Wohl,
wie voremene Joñr, au hit nomool.
Au Zoobe, vo de zähne'na
kasch bi uns e Sitzblatt ha,
denn in dr Stammbaiz findsch jo nyt,
es sig, De bringsch e Hogger mit!
Mr feie'n is, wenn au Du kunsch,
das isch em Hittewart si Wunsch!

Personelles und Administratives · Chronik der Mitgliederbewegungen im zweiten Halbjahr 1969: Wir begrüßen als neue Mitglieder Marina Koellreuther, Gerard Aebi, Urs Lanz, Christoph Konstanzer und Peter Preisig, die auf der Beitrittserklärung das Kreuzchen ins Feld Aktivmitglied gesetzt haben. Mögen sie es auch sein. Ihnen gleichtun wollen es auch Robert Künzler und Alfred Trechslin als ehemalige Jungmitglieder. Elisabeth Senti-Dirhold hat sowohl Namen und Adresse geändert; unsere Glückwünsche kommen wohl etwas spät, aber immerhin immer dann, wenn man davon erfährt. Unsere Auslandkolonie scheint sich dauernd zu vergrössern und damit auch der Bestand an Passivmitgliedern. Diesem Umstand tragen wir Rechnung indem Robert Huber, Peter Kurtz, Axel Scherrer und Peter Schneider auch offiziell ins passive Lager umgeteilt worden sind. Infolge militärischer Umteilung tat auch Frédéric de Bros diesen Schritt. Noch

passiver waren allerdings vierzehn Kameraden, die — weil sie es ja nicht mehr hier lesen können — auch nicht genannt werden sollen, aber dennoch austraten bzw. auf unsere diversen grünen und ockergelben Zuschriften keinerlei Reaktion zeigten. Blicke noch die offizielle Statistik per Jahresende: 4 Ehrenmitglieder, 94 Aktive (davon 16 FHD), 52 Veteranen, 10 Jung- und 17 Passivmitglieder macht summa-summarum ungefähr 25 Aktivmitglieder oder was man als solche bezeichnen kann. Immerhin ein Wirkungsgrad von rund 15%. In diesen Tagen wird der alljährliche grüne Gruss in Euern Briefkästen zu finden sein. Kassier und Sekretär würden sich glücklich schätzen, wenn der hinterste und letzte Einzahlungsschein auch auf der Rückseite des Abschnitts mit den nötigen Angaben versehen wird. Ein lückenloses und vor allem richtiges Mitgliederverzeichnis wird es Euch danken. Wir haben nämlich das unguete Gefühl, dass irgendwo einer in einem Fass wohnt und man es erst durch die Weltgeschichte erfährt. Auch könnte ein Zeitungsjunge immerhin schon zum Zeitungsoberjungen oder zum Generaldirektor avanciert sein. Und schliesslich wieviel Liter müssten nachträglich am Stamm noch fliesen, wenn wir von einem aus der Wehrpflicht entlassenen Obersten hören, der bei uns noch gut und gern als Korporal eingetragen ist! Wettbewerb oder «Kennt Ihr unsere Vorstandsmitglieder»? · Als einigermaßen aktuelle Zeitschrift kann der PIONIER allen Kameraden, die uns Basler kennen, einen Wettbewerb bieten. Die Aufgabe besteht darin, die unten charakterisierten Charaktere unter ihrer Larve zu erkennen:
Nr. 1: Weltmeister
Nr. 2: Hilft tatkräftig mit, dass ein Basler Blatt in ebendem Blätterwald rauscht und ist geschätztes Mitglied der «Hammerpatrouille».
Nr. 3 und 4: Haben den gleichen Vornamen, üben den gleichen Beruf in der gleichen Firma aus und haben bei uns die gleiche Funktion, allerdings unterschieden durch «I» und «II».

Nr. 5 und 6: Haben ebenfalls den gleichen Vornamen, diesmal aber durch «II» und «III» unterschieden, wobei Letzterer die beiden Zahlen oft nicht unterscheiden kann.
Nr. 7: Weiss oft nicht Bescheid, weil er behauptet, keine Post zu erhalten.
Nr. 8: Hat die kürzeste Telefonnummer unseres Vorstandes und auch sonst viel damit zu tun.
Nr. 9: Ist noch Jungmitglied und möchte so gern Aktiv werden.
Nr. 10: Meint, dass das mit den Briefkästen so eine Sache sei.
Nr. 11: Verwaltet Drahtrollen, Spirituosen, Mehrfachstecker und Dispersionsfarbe und arbeitet in einem Industriezweig, der rund der Hälfte der Menschheit noch gewisse Illusionen lässt.
Nr. 12: Meint auch etwas, und zwar immer noch, dass Freitag und Montag derselbe Tag ist, und schätzt Zwiebeln über alles.
Dem aufmerksamen Wettbewerbsprofi ist sicher nicht entgangen, dass auch Leute aus früheren Vorständen auftauchen und andere aus dem jetzigen offenbar fehlen. Kennen wir die noch nicht genügend?
Man schreibe die Lösungen auf eine Postkarte (Briefe werden nur selten geöffnet) und adressiert sie an die Stelle, bei der man sich sonst über unsere Sektion beschwert oder direkt ins Pi-Haus. Einsendeschluss 10. Februar 1970, Datum des Poststempels, der Rechtsweg ist ausgeschlossen (wie auf der Autobahn). Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los, das an der Verbindungsübung vom 16. Februar frühmorgens gezogen wird, wer 1. Einen mehr oder weniger kompletten Sender in der Grösse eines runden Kubikmeters, 2. Ein Jahresabonnement für monatliche Betätigung im Pi-Haus oder 3. Einen Stumpfen aus dem Vorrat des Hüttenwerts gewinnt. Fast hätte die Kassiergewerkschaft auch noch einen Preis gestiftet. Weil man sich aber nicht einigen konnte in welchem Konto er versteckt werden könnte, liess man es bleiben. Das tue ich für heute auch.
W-III

Bern

Schießsektion · Auf die Hauptversammlung vom 5. Februar 1970 suchen wir in den Vorstand der Schießsektion einen Schießsekretär und einen zweiten Pistolenschützenmeister, welcher in diesem Frühjahr den Pistolenschützenmeisterkurs besuchen kann. Interessenten melden sich bitte beim Obmann Schießsektion oder an unsere Vereinsadresse.

HE

Hauptversammlung · Unsere Hauptversammlung — wir nennen sie so, weil in unserer Sek-

tion Generäle Mangelware sind — findet nächstens statt, wie Sie einem kürzlich versandten Rundschreiben entnommen haben. Falls Sie das Zirkular verlegt haben, sei Ihnen hiermit das Datum in Erinnerung gerufen: Die HV findet statt am Donnerstag, dem 5. Februar 1970, 20.15 Uhr im Restaurant Bürgerhaus zu Bern. Lauberhornrennen · Ein Bericht ist dem Chronisten bis zum Redaktionsschluss nicht zugekommen. Aus zuverlässigen Quellen verlautet jedoch, dass dieser Anlass zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren und der EVU-Teilnehmer ausgefallen ist. Weiter konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die Kurgäste allmählich wieder in Wengen einreisen, nach-

dem sich die Alkoholschwaden aus der Gegend verzogen haben.
Eishockeyspiele · Da die Organisatoren die Meisterschaftsspiele des SCB ohne Funk bewältigen konnten, war es uns nicht möglich, die Angemeldeten für die Spiele aufzubieten. Wir danken trotzdem allen, die sich für die allfälligen Einsätze bereitgehalten haben.
Vorstand · Der Chronist befindet sich bis zu Beginn des Monats Juni in Büsach beim Abverdienen seines Gefreiten-Grades. Als technischer Leiter wird er von Hansjürg Wyder, Fischerweg 19, 3000 Bern, vertreten. Als Chronist zeichnet für diese Zeit «old man» Timpe verantwortlich.
Hz

Biel/Bienne

Uem-Dienst Fasnacht · Unter Leitung von Kamerad Roger Delay führen wir anlässlich der Bieler Fasnacht den traditionellen Uem-Dienst durch. Wie üblich kommen 5 altbewährte Funkstationen vom Typ SE-102 zum Einsatz. Der Einsatz bietet den an der GV bestimmten Be-

dienungsmannschaften unter anderem auch die Gelegenheit, den Umzug einmal aus der Nähe zu betrachten (Maskierung dieses Jahr nicht obligatorisch!). Dieser Einsatz findet statt am Sonntag, dem 15. Februar, Treffpunkt 13 Uhr vor dem Kontrollgebäude am Zentralplatz.
GV 70 · Da die Generalversammlung erst Ende Januar stattfand, können wir einen zusammen-

fassenden Bericht erst im März-«Pionier» erscheinen lassen.
Stamm · Für den Februar-Stamm haben wir uns für unsere Mitglieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir treffen uns am Freitag, dem 6. Februar, im Restaurant «Kreuzweg» Port (da Kegelbahn vorhanden), und zwar ab 20 Uhr.
Yogi

Genève

Que tout le monde se rassure: le scribe n'a pas été «balancé» du Comité. Les silences répétés dans le Pionier sont dus uniquement à sa négligence... En outre l'Assemblée générale ayant eu lieu après le délai imparti pour l'im-

pression, il n'a pas été possible d'en donner le compte rendu dans le numéro de janvier. Assemblée générale: seulement 20 personnes (comité y compris) ont pris part à l'Assemblée. Inutile de donner le détail. Signalons simplement que pendant l'exercice écoulé 12 nouveaux membres ont pu être accueillis dans la

section. Lecture est donnée des divers procès-verbaux qui sont ensuite acceptés. Du côté financier tout marche bien: à la fin 1969 il y a quelque fr. 6700.20 en caisse. Le nouveau comité se compose de la manière suivante:
Président: Longet André; vice-président: Zimmermann Ulrich; secrétaire: Valentin Claude;

trésorier: Vuilleumier Pierre; organisation et relations: Jost Walter; trafic et transmission: Genequand Martin; mutations: von Kaenel Paul; chroniqueur: Sommer Michel.

De plus, le comité, au nom de tous les membres présents à l'Assemblée, tient à remercier chaleureusement M. Harold Laederach, président d'honneur. Bien que, selon ses propres termes, tout n'était pas encore parfait, la présentation de l'Escalade était un véritable enchantement: un spectacle son et lumière complet. Une parfaite réussite. Merci M. Laederach et à la prochaine assemblée.

Manifestations: le 18 janvier ont eu lieu les traditionnelles courses de ski nordiques du Brassus. Les liaisons ont fonctionné à la satisfaction des organisateurs. Comme d'habitude aussi, c'est notre ami Jost qui s'est rendu sur place. Inutile de vous parler du temps qu'il a fait. Vous savez tous que la neige et le soleil ont fait défaut en janvier. Alors? alors concluez que Le Brassus n'a pas été épargné, c'est tout!

Dates à retenir:

— 14 mars: km lancé à Eau-Morte

— 6 juin: recontre d'athlétisme au Bout-du-Monde entre la Suisse, les Pays-Bas et la Belgique

— 7 juin: (14 en cas de mauvais temps) 40^e réunion cantonale des pupilles et pupillettes au Grand-Saconnex

— 15 et 16 août: Fêtes de Genève

— 5 et 6 septembre: Marchairuz

Rappel: des cotisations 1969 sont encore impayées. Que les retardataires veuillent bien s'en acquitter dans les plus brefs délais, sans oublier naturellement l'année 1970.

En dernier lieu, le docteur ès marches de notre section — je veux évidemment parler de notre ami Jean-Louis Tournier — nous communique ce qui suit:

Un journal des marches (no 1) de Suisse romande sortira de presse à fin février. Les amateurs peuvent le demander à l'app. Tournier contre la somme modique de fr. 0,20 par an.

En outre tous les marcheurs sont priés de prendre bonne note de l'avis suivant qui leur est destiné.

Avis aux marcheurs: tout marcheur est tenu d'aviser le responsable du comité dans un délai maximum de deux mois, sous peine d'être privé des prestations prévues:

1) 10 points, comme prix d'assiduité, pour une marche militaire, et 5 points pour une marche en civil.

2) Au remboursement de sa finance d'inscription par la caisse de la section.

3) En outre, à la même somme, une seconde fois, à titre d'indemnité de voyage.

Ces prestations sont applicables pour autant qu'il y ait 3 marcheurs pour la même compétition.

Enfin, j'adresse, au nom du comité, mes bons vœux pour l'année 1970. Ils s'adressent tout particulièrement à Roger Zimmermann qui s'est plaint de la concision de certains articles de la section genevoise. Encore une fois mea culpa!

M.A.S.

Glarus

Vom Werbechef des Zentralvorstandes erhielt ich einen Brief, worin uns die Zusicherung gegeben wird, dass uns bei einer Reaktivierung unserer Sektion tatkräftig geholfen werden soll. Deshalb werde ich mich am 14. Februar mit dem Werbechef treffen, um eventuelle Hilfeleistungen auf ihren Nützlichkeitsgrad hin zu

überprüfen. Ich hoffe, dass positive Resultate erreicht werden können. Es ist unglaublich schwer, jemanden für eine Sache zu gewinnen, die nun einfach ein gewisses Mass an Idealismus fordert. Aber wir sind sicher nicht die einzigen, die derartige Probleme wälzen. Ich möchte noch eine dringende Bitte an alle Kameraden richten: Teilt mir bitte jeweilige Adressänderungen oder militärische Änderungen (Grad, Einteilung) mit, damit ich dies dem

Mutationssekretär und dem Versand des PIONIER melden kann. Sonst kann ich keine Gewähr bieten, dass Ihr die Zeitung ohne Unterbrüche erhaltet.

Ich hoffe, dass die beiden Uem-Dienste zur Zufriedenheit aller verlaufen. Ich danke allen nochmals für ihre Bereitschaft.

Ich hoffe im Monat März bereits konkrete Mitteilungen über unsere Gespräche mit dem Zentralvorstand machen zu können. pm

Lenzburg

Unsere ordentliche Generalversammlung findet am 21. Februar 1970, 20.00 Uhr, im Restau-

rant Bahnhof (beim Bahnhof SBB) statt. Bitte reserviert diesen Abend für die Probleme unserer Sektion. Parkplätze stehen entlang des Trottoirs beim Bahnhof SBB zur Verfügung.

Schriftliche Anträge, die an der GAV behandelt werden sollen, sind uns von Seiten der Mitglieder bis spätestens am 15. Februar 1970 zuzustellen. hpi

Luzern

Neun Kameraden verzichteten auf die Fernsehshow mit Vico «Der goldene Schuss» und fanden den Weg in den Gambrinus, zu unserem ersten Kegelabend des Jahres. Leider fehlte diesmal die holde Weiblichkeit. An was mag das wohl liegen? Vico können wir natürlich nicht ausstechen. Hoffentlich sind wir beim

nächsten Kegelabend im Februar wieder eine grössere Gesellschaft. Man merke sich: Am Donnerstag (12. Februar) nach Aschermittwoch kegeln im Gambrinus.

Fachtechnischer Kurs über die Tischzentrale 64 • Als Durchführungsdaten für diesen Kurs sind vorgesehen: 25. Februar, 4., 11., 18. und 25. März je acht Uhr im Sendelokal. Unser junger Kursleiter und neues Aktivmitglied, Kamerad Amstad, bietet alle Gewähr für eine

gründliche Einführung. Um ihn nicht zu enttäuschen, erwarten wir einen Grossaufmarsch. e.e

Gratulationen • Wir gratulieren der Familie unseres Präsidenten zum Stammhalter und wünschen allen dreien alles gute für die Zukunft. Kamerad Schuler H.-R. können wir zu seiner Beförderung zum Lt gratulieren und hoffen ihn hier und da als Leiter einer Übung oder eines Kurses begrüßen zu können. e.e

Neuchâtel

Démissions • Il s'agit de Messieurs Kull, Feldmann et Gummy qui se retirent de l'Association

pour diverses raisons.

Assemblée générale • Elle aura lieu cette année à Neuchâtel, plus exactement à l'Hôtel du Soleil, petite salle du 1^{er} étage à 20 h 30 précises. Une convocation personnelle sera en-

voyée à tous membres qui nous l'espérons seront nombreux. Le comité attend encore des suggestions pour l'activité 1970 de notre section. Rendez-vous donc le vendredi 13 février 1970 pour l'assemblée générale.

Solothurn

Der Stamm findet statt am Freitag, dem 6. Februar 1970, ab 20 Uhr, im Hotel Bahnhof Solothurn.

Die Jungmitglieder treffen sich wie gewohnt

am ersten Dienstag im Monat, am 3. Februar 1970, 20.15 Uhr, im Hotel Bahnhof.

Ein Bericht über die Generalversammlung, die am 23. Januar 1970 stattgefunden hat, werden wir im nächsten «Pionier», zusammen mit dem interessanten Tätigkeitsprogramm für 1970, veröffentlichen.

Wir gratulieren herzlich unserem Vorstandsmitglied Walter Stricker, der auf den 1. Januar 1970 zum Vizedirektor der Autophon befördert wurde; sowie unserem Aktivmitglied und immer «aktiven» Veteranen Rudolf Kauffungen, der in der gleichen Firma zum Handlungsbevollmächtigten ernannt wurde.

St. Gallen

Hauptversammlung • Wie bereits angekündigt findet die diesjährige Hauptversammlung am Freitag, dem 20. Februar 1970, im Restaurant

Dufour statt. Platz ist genügend vorhanden, um einen Riesenaufmarsch aufzunehmen. Details siehe Zirkular. Zählt für die Jahresrangierung. Fragebogen • Im Januar haben wir an alle Kameraden einen Fragebogen versandt. Auf Grund dessen möchte der Vorstand erfahren, warum

die Teilnahme an den Veranstaltungen der letzten Zeit derart zurückgegangen ist. Wir bitten alle unsere Vereinsmitglieder, diesen Fragebogen auszufüllen und baldmöglichst einzusenden. —nd

Thun

Hauptversammlung • Wie schon im letzten «PIONIER» angezeigt wurde, findet die Hauptversammlung, unter dem Vorsitz von Erwin Grossniklaus, am Freitag, dem 13. Februar,

statt. Der Beginn ist auf 20 Uhr 15 festgelegt. Wir erwarten einen flotten Aufmarsch. Militärische Beförderung • Wir geben unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass Arnold Flückiger zum technischen Feldweibel befördert wurde. Herzliche Gratulation!

Funkbude • Der Betrieb in der Funkbude beginnt wieder am 18. Februar. Treffpunkt um 20 Uhr. Gesucht wird ein erster Heizer, der etwas früher den Ofen in Aktion setzt. Wir hoffen, dass der Mittwochabend wiederum gemütlich gestaltet werden kann. stu

Ticino

L'attività della sezione inizia il 25 gennaio con il servizio radio in occasione dei campionati FSSI ad Airola, saranno impegnati 4 camerati che dovranno stabilire i collegamenti per il cronometraggio delle gare.

Vi raccomandiamo di iscrivere la data di lune-

di 23 febbraio nel vostro taccuino, così potrete partecipare all'assemblea generale che si terrà all'albergo Unione a Bellinzona. Osiamo sperare in una numerosa partecipazione che ci permetterà sicuramente di rinsaldare vincoli di amicizia che il tempo ci fa dimenticare. Il nostro cassiere è disperato, più di trenta soci non hanno ancora versato la tassa annuale.

All'ultimo momento mi informano di alcune promozioni, spero di non dimenticare nessuno. Il ten col Enrico Butti è stato nominato colonnello delle truppe di trasmissione, il magg. Romano Romelli, tenente colonnello, il ten Giancarlo Bernasconi, capitano, e il ten Giuseppe Della Bruna, I ten.

Congratulazioni.

db

Uri/Altdorf

Neueintritte · Gleich zu Jahresbeginn dürfen wir drei neue Jungmitglieder unserer Sektion vorstellen: Muheim Martin, Student, Altdorf, Nell Josef, Student, Altdorf, und Gerber Walter Elektromech.-Lehrling, Erstfeld. Es ist erfreulich, dass sie sich entschlossen haben, ihren Beitritt zu erklären, nachdem sie schon län-

gere Zeit Interesse zeigten für unsere Sektion. Wir heissen die drei Kameraden herzlich willkommen!

Personelles · Vom 26. Januar bis 30. Mai ist unser Übungsleiter Reto Burri abwesend. Er wird während 18 Wochen seinen Feldweibel abverdienen. Wir wünschen ihm einen angenehmen Dienst.

Beförderungen · Einen besonders herzlichen Glückwunsch darf ich unserem Aktivmitglied

Rütter Candid anbieten, ist er doch vom Wachtmeister zum Techn. Feldweibel befördert worden!

Voranzeige · Die diesjährige Hauptversammlung wurde auf Freitag, den 20. Februar 1970 angesetzt. Wir bitten alle, sich dieses Datum zu reservieren. Am Samstag, 21. Februar führen wir dann einen Katerbummel auf den Skis durch. Eine entsprechende Einladung wird allen rechtzeitig zugestellt werden. Tr

Uzwil

Sendelokal · 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, Ost). Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab

20 Uhr.

Hauptversammlung · Die Versammlung musste verschoben werden und wird am 20. Februar 1970 stattfinden.

Anträge an die Hauptversammlung sind bis 10. Februar einzureichen.

Am 21. Februar werden wir den Übermittlungsdienst für das Bühler-Skirennen erstellen. Er besteht diesmal nicht nur aus dem Netz für Sanitätshilfe, sondern auch für die Resultatsübermittlung zum Datenverarbeitungszentrum. Hi

Vaudoise

Assemblée générale ordinaire du 11 décembre 1969, au local de la Mercerie. Le président Thélén ouvre la séance, après le quart d'heure obligatoire et bien vaudois de retard, en adressant à tous les présents une très cordiale bienvenue et tout particulièrement à ceux qui, bien qu'habitant assez loin de Lausanne, ont tenu à venir. Un salut très chaleureux à nos nouveaux membres vétérans et qui sont: Armand Desponds et Jean-Paul Graf, tous les deux ayant plus de vingt ans de sociétariat et, en vertu des derniers statuts de l'AFTT, tous ceux qui ont atteint l'âge de soixante ans: Alex Abrezol, Georges Maendly et le Dr Camille Mermod; le président les félicite et leur exprime la reconnaissance du comité pour une aussi longue fidélité. Il excuse les membres suivants retenus par d'autres obligations: Andrey, Garo, Guex, J. P. Maeder et Roulet. Il précise que l'assemblée ayant été convoquée régulièrement peut donc délibérer valablement; il rappelle que les juniors, dont les avis sont sollicités, n'ont que voix consultative. Le PV de la séance du 12 décembre 1968, dont le compte-rendu a été donné dans le No. de février 1969 du PIONIER, est adopté. Il fait, ensuite, un bref exposé de l'activité de la section durant l'an écoulé. Pour des tiers, la section a prêté son concours pour les liaisons de sécurité, de police et de renseignement pour les manifestations suivantes (il y en eut 16, soit un peu moins que l'an 1968, mais elle n'en est pas moins importante): 27 et 28 janvier; Concours du Ski-Club de Morgins; région de Morgins; matériel employé, 3 sta-SE-101; responsable, Dugon — 15 et 16 janvier, Concours de patrouilles de l'O.J. du CAS, section Diablerets; Mollendruz-Mt-Tendre; 3 SE-101; Caverzasio — 17 au 22 février, Liaisons par fil et par radio des Championnats suisses de ski alpin, du Villars Ski-Club; 4 SE-101+2 de réserve; 4,5 km de câble téléphonique bifilaire, 3 cacolets, 3 perches de ligne, 5 téléphones de campagne; région de Villars; Thélén — 1 et 2 mars; Courses d'orientation à ski du groupe EPGS, région de l'Est, soit de Vevey et environs; aux Plans sur Bex; 5 SE-101; Paris — 16 mars; Courses de patrouilles à ski des Ski-Clubs Dents Vertes de Charmey et Alpina de Château-d'Oex; région Charmex-Château d'Oex; 6 SE-101; 1 téléantenne; Thélén — 16 avril; Courses de motos, du Moto-Club; région Lucens-Oulens-Villars-le-Comte; 5 SE-101+1 téléantenne; Dugon — 19 et 20 avril; Concours de ski militaire, dit Trophée du Muveran, des

Patrouilleurs Alpains; région Les Plans sur Bex; 13 SE-101; 2 téléantennes; 8 SE-100; Secretan — 27 avril; Courses de côte moto du Moto-Club de Suisse, Lausanne; Eclépens-Oulens s/Echallens; 5 SE-101; Dugon — 3 et 4 mai; Courses de côte du Moto-Club Jura; Boécourt-La Caquerelle; 5 SE-101+1 téléantenne; Dugon — 11 mai; Courses de côte du Moto-Club Yverdon-Grandson; Bonvillars-Fontanezier; 4 SE-101; Equey — 31 mai; Exercice du corps des sapeurs-pompiers de la Commune du Chenit; lieu dit Les Moulins; 6 SE-100 (FOX); Thélén — 14 et 15 juin; Liaisons de secours des samaritains lors de Marche du Souvenir du Général Guisan; environs de Mézières; 6 SE-101; 4 téléantennes; Thélén (A ce sujet, il faut remarquer qu'après avoir fait toutes les démarches pour l'obtention réglementaire de ce matériel auprès des arsenaux, l'organisateur local a contesté toute facture et a déclaré qu'il ferait tout lui-même; dorénavant, nous pensons ne plus nous occuper d'une telle demande mais nous sommes en droit de nous poser la question: comment est-il possible que des liaisons radio puissent de faire avec des sta. non desservies par des membres AFTT et non contrôlées par un responsable de la section?) — 14 et 15 juin; Liaisons des services sanitaires des Fêtes cantonales des Unions cadettes; Chalet de Villars, hauts de Lausanne; 3 SE-101; 3 bobines de 500, de câble bifilaire; 1 cacolet pour ces bobines; Lalpud — 21 et 22 juin; Fêtes romandes de gymnastique d'hommes; Yverdon, stade municipal; 3 SE-101; Equey — 23, 30 et 31 août; Courses internationales de côte de l'ACS, section vaudoise; Ollon-Villars; 25 bobines de 500 m de câble E; 2 sacoches de ligne; 5 cacolets dévidoirs; 4 perches de montage, en 3 parties; 7 téléphones d'armée 32/47; 26 SE-101; 4 téléantennes; 2 sta. TL du parc de la section; Guex et Thélén — 6 et 7 septembre; Courses de patrouilles militaires et de gendarmerie de l'UPA; dit Trophée des Dents du Midi; 16 SE-101; 3 téléantennes; 6 SE-100; Dugon.

En outre la section a organisé les manifestations internes suivantes: 28 février; exercices d'orientation sur le terrain du Groupe des Juniors et d'élèves du cours pré-militaire de morse; 8 SE-101; 8 boussoles; 8 cartes «assemblage Lausanne et environs» au 1/25 000, Caverzasio et J. M. Maeder, — 19 octobre; Sortie d'automne de la section; région du Col des Mosses; 8 SE-101; 10 cartes de Bulle au 1/100 000 et 10 cartes au 1/25 000 du Col des Mosses; Caverzasio et Roulet.

De plus la section a pris part au 3^e exercice du programme AFTT dit «Gottardo», les 7 et 8

juin; région de Vaulruz; 3 SE-222 et 3 411; Thélén.

Des cours pré-militaires de morse: le Groupe Av. et DCA a assumé cette instruction le printemps passé. Depuis cet automne, ces cours seront donnés par la section; direction, Thélén; moniteurs, Barbey et Bresch.

Comme fait important à souligner: la formation d'un groupe local important à Yverdon, cela grâce aux efforts d'Equey et de ses collaborateurs; qu'ils soient remerciés, une fois de plus.

Pour l'expédition des affaires courantes, le comité a tenu 10 séances. Au 30 novembre, l'effectif est de 111 au total, se décomposant en 75 actifs, 15 juniors (dont 13 à Yverdon) et 21 vétérans.

Rapport du caissier · Du fait des nombreuses liaisons effectuées pour des tiers, le résultat de l'exercice est très satisfaisant et le bilan de sortie accuse une réjouissante augmentation. Cet exposé est confirmé par celui des vérificateurs qui remercient le caissier pour le gros travail consciencieux accompli, proposent de lui donner décharge de sa gestion et de donner vérificateurs décharge de leur mandat. Ce que l'assemblée accepte, sans remorques mais avec applaudissements non seulement ces deux derniers rapports mais celui du président.

Activité en salle · Depuis le 1^{er} janvier 1969, toute cette activité s'est concentrée le mercredi soir, soir du réseau de base, aussi bien pour les membres du Groupe Av. et DCA que pour ceux du Groupe Trm. Du fait de la réunion des premiers aux seconds la participation a été plus grande, 5 en moyenne (variable de 2 à une dizaine). Grâce au dévouement du Dr Mermod, Henri Ogay, Bresch et Jeannet, et au cours d'une 40^e séances, env. 60 tg. ont été échangés, sans compter les nombreuses simples prises de liaisons, avec Aarau, Aarau 2, Berne, Lenzburg, Thoune, Uster, Utzwil, Yverdon, Zurich-See, Zurich 1, Zurich 2. Les mêmes dévoués, ci-dessus, ont apporté une amélioration à l'antenne, et remis en état de fonctionnement l'émetteur «BC-375» et le récepteur «BC-348».

Rapport du groupe Av. et DCA · Le groupe Av. et DCA voit en 1969 se maintenir son effectif nominal à 22 inscrits, en tenant compte des gens ayant passé en landsturm. L'année écoulée a vu un changement notable dans l'activité, à savoir que les réunions séparées du lundi soir ont été remplacées par notre participation au soir d'émission de la section, le mercredi. Les «aviateurs» ont également été engagés dans une bonne partie des émissions

pour des tiers (entre autres dans les courses de côte Ollon-Villars, le Trophée du Muveran, le Trophée des Dents du Midi) ainsi que dans les exercices propres de la section. Ils ont en outre tenu deux réunions particulières du groupe, au printemps et à l'automne, et ont assuré les relèves de moniteurs pour le second semestre 68-69 des cours de morse pré-militaires. Cette année, les dits cours ont été pris en charge par la section. Pour l'année à venir, outre la prolongation de l'activité décrite ci-dessus, il sera organisé, à tour de rôle, par une équipe de deux membres, des réunions trimestrielles dont le thème est laissé au libre choix des responsables. (signé: Caverzasio) Rapport du Groupe d'Yverdon (venu après l'assemblée générale). Ce groupe ayant reçu 2 sta. du TL et une sta. réceptrice, provenant du parc central de la section vaudoise a érigé une antenne et a pu prendre part aux liaisons du réseau de base AFTT du mercredi dès l'automne dernier. Il a organisé et assuré les liaisons radio nécessaires des Courses de côte du Moto-Club Yverdon-Grandson et des Fêtes romandes de gymnastique d'hommes; il a participé très activement et d'une manière massive (une 15^e. de membres) aux liaisons des Courses de côte d'Ollon-Villars.

Rapport du Groupe des Juniors - Son activité a été très réduite, se bornant à un exercice d'orientation sur le terrain, comme dit ci-dessus. Un effort tout particulier devra être apporté, dans le cadre des élèves des cours pré-militaires de morse, pour recruter des membres juniors, pépinière des futurs membres actifs.

Nominations statutaires - Le président Thélin, de plus en plus pris par ses occupations professionnelles, se voit dans l'obligation de décliner une nouvelle réélection aussi demandait-il, à l'assemblée, si elle a des propositions à faire; aucune n'est faite, il propose la candidature de DAYER, caissier 1969; cette proposition est acceptée avec applaudissements; il manque donc, de ce fait, un membre au comité; devant le silence de l'assemblée la nomination de BRAUEN qui, vu sa qualité de lic. HEC, serait tout indiqué pour prendre la charge de caissier, ce qui est accepté chaleureusement; les autres membres du comité sortant d'accord, si l'assemblée l'admet, d'accepter une réélection; comme il n'y a pas d'opposition, ces membres sont donc réélus. La liste du nouveau comité, y compris celle du bureau Av. et DCA., a été donnée dans le No. de janvier du Pionier, chacun est prié de s'y reporter.

Budget et cotisation 1970 - Le caissier DAYER, vu le résultat de l'exercice 1969, propose de maintenir la cotisation 1970 au même taux que celle de l'an précédent, soit fr. 15.- pour les actifs et les vétérans et fr. 5.- pour les juniors; ce qui est accepté pas l'assemblée; il donne son projet de budget qui devrait boucler par un bénéfice, malgré que 1970 soit une année de «vache maigre» (il est, sinon plus que son prédécesseur, optimiste). Ce budget n'appelle aucune remarque.

Activité future - Pour l'instant le programme n'est guère fourni: Courses de ski St-Croix-Les Rasses, en janvier - Trophée du Muveran (les 18 et 19 avril) - Trophée des Dents du Midi (en septembre), mais il est vraisemblable qu'en février et mars notre concours sera demandé pour diverses manifestations; il est prévu un cours technique sur la sta. SE-222; d'autres cours sont envisagés; des listes circulent pour les inscriptions à ces divers projets. Le comité remercie tous ceux qui ont bien voulu se mettre sur les rangs et les convoquera, le moment venu.

Propositions individuelles - Vu le résultat favorable de l'exercice et le bilan actif non moins favorable, OGAY demande si une utilisation judicieuse ne serait pas possible; certes, le comité examinera la chose mais il ne faut pas oublier que l'achat d'appareils nouveaux, notamment, sera très onéreux, sans compter les difficultés soulevées par les PTT pour l'utilisation de sta. non fournies par les arsenaux d'une part, et, d'autre part, il est devoir du comité de disposer, toujours, d'un fonds de roulement largement suffisant pour couvrir tous les risques encourus par suite soit de détérioration soit de perte du matériel qui nous est confié par les arsenaux (à se rappeler la facture de fr. 390.- aux 3 sections de Genève, Neuchâtel et vaudoise pour la perte de matériel lors de l'exercice à Vaulruz et DUGON déclare qu'il n'est pas possible d'assurer du matériel d'armée; étant notre délégué, il a eu occasion d'en parler avec le CC; certes le matériel déposé dans les locaux des sections (locaux fermables à clé) est assuré contre le vol et l'incendie par l'AFTT) mais il n'en est pas de même dans tous les autres cas. Toujours au sujet de l'état du bilan, KOELLIKER demande au comité d'envisager un placement plus rentable que celui d'un carnet de dépôt. DAYER fait remarquer que nous devons être à même de pouvoir sortir d'un jour à l'autre un montant important (par exemple fr. 4000.-) pour payer les factures d'un arsenal; ce montant sera récupéré, sans

doute, mais plus tard; l'assemblée, cependant, charge le comité de trouver la solution la plus appropriée.

Au sujet des cours pré-militaires de morse dont la section a la charge depuis septembre dernier, KOELLIKER exprime sa surprise qu'il n'ait pas été donné suite au système du collège de moniteurs comme ces années dernières; si ce système n'avait pas été vu d'un bon œil au début, il avait reconnu que les résultats obtenus avaient été bons; le président répond que très pris par ses occupations professionnelles, il n'avait pu s'occuper que tardivement de ce problème de sorte que le temps dont il disposait jusqu'à la venue du délégué à ces cours pré-militaires, délégué du Service des Trm. du DMF venant pour leur ouverture, il avait été très heureux d'accepter les offres de BARBEY et de BRESCH, tous les deux membres de la section, de fonctionner comme moniteurs. Il n'est pas certain qu'ils puissent accepter cette charge pour la session 1970/71, mais probable; quoiqu'il en soit le comité étudiera ce problème, après une discussion assez nourrie à laquelle SECRETAN a pris part; il se déclare un peu surpris de l'importance attachée au mode de constitution des moniteurs; s'il se trouve des membres dévoués (ce système présentent une plus grande certitude de fonctionnement et une simplification de la tâche du directeur des cours et cette charge ne fait pas l'objet d'une ruée de candidats) pourquoi ne pas accepter leur offre?

Divers sujets ont encore retenu l'attention de l'assemblée: charger nos délégués de demander s'il n'est pas possible de tenir compte de leur formation précédente lors du passage en landsturm (peu de chance succès), de militaires des trm.; quant aux camarades qui, après avoir atteint l'âge de cinquante ans, sont versés la Défense civile, qu'ils ne soient pas surpris de devenir «pompiers» c'est effectivement la qualification officielle pour tous les militaires de ce corps de troupes (c'est tout récemment que votre chroniqueur a appris cette dénomination).

Cotisation 1970 - Elle est donc de fr. 15.- pour les actifs et les vétérans et fr. 5.- pour les Juniors; le caissier enverra, peu après le 15 février, le bulletin de versement combiné avec la carte de membre 1970. Que chacun veuille bien lui réserver un accueil favorable, le caissier sera reconnaissant à tous ceux qui le feraient car sa tâche en serait facilitée. Séance de comité. Mercredi 11 février, à 20 h 00, au local de la Mercerie.

Winterthur

Ich bin sicher, dass sich unser Aktuar für das neue Jahr wieder einiges vorgenommen hat. Ab sofort werden wir vermutlich wieder in jeder Ausgabe des «Pionier» etwas über unsere

Sektion erfahren. Sicher hat er vor lauter Weihnachtsvorbereitungen die Januarnummer vergessen. Ich möchte es daher nicht unterlassen, allen im Namen des Vorstandes ein glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Am 21. Februar findet wie jedes Frühjahr das traditionelle Skirennen der Firma Sulzer statt.

Wer sich als Starter oder Zielrichter zur Verfügung stellen will, ist herzlich eingeladen. Die Organisation wird mit SE-102 aufrechterhalten. Unsere diesjährige Generalversammlung wird wegen der Manöver des FAK 4 Ende Februar oder anfangs März durchgeführt. Die Einladungen erfolgen frühzeitig. jm

Zürich

Telefon Sendelokal 27 42 00 (Stallungen an der Gessnerallee)

Bereits liegt die Generalversammlung hinter uns. Ein kleiner Bericht wird im nächsten

«Pionier» erscheinen. Da diese Zeilen bereits am 15. Januar geschrieben worden sind, kann über die Tätigkeit im neuen Jahr noch nicht viel ausgesagt werden. Mehr sicher im nächsten «Pionier».

Der Präsident ist wieder im Dienst zum Ab-

verdienen in Bülach. Die laufenden Geschäfte führen:

— Allgemeines: Walter Brogle, Hammerstr. 112, 8032 Zürich;

— Fachtechnisches und Übermittlungsdienste zugunsten Dritter: Werner Meier, Im Wiesenbeetli 4, 8046 Zürich.

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Mutationen/Mutations

1. Eintritte/Entrées à l'association

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 8. Januar 1970 folgende Beitrittsgesuche einstimmig gutgeheissen:

Dans sa séance du 8 janvier 1970 le comité a accepté à une voix les demandes d'admission suivantes:

Lt Dornbierer	Heiner	KTD St. Gallen
Lt Gros	Alexandre	DAT Genève
Lt Javet	Francis	DAT Neuchâtel
Lt Langenegger	Johannes	GD-PTT Bern
Lt Lanz	Rudolf	KTD Biel
Lt Lustenberger	Hans	KTD Luzern
Lt Marksteiner	Hans	KTD Zürich
Lt Plüss	Ernst	GD-PTT Bern
Lt Studer	Peter	GD-PTT Bern
Lt Villiger	Edwin	KTD Luzern
Lt Wieser	Erwin	KTD St. Gallen
Lt Wuhrmann	Karl Eugen	GD-PTT Bern
Lt Zimmermann	Heinz	KTD Winterthur

Wir heissen diese neuen Kameraden im Kreise unserer Vereinigung herzlich willkommen.

A tous ces nouveaux camarades nous souhaitons une bienvenue dans notre association.

2. Austritte/Sorties de l'association

Hptm Kunz Ernst KTD Bern
Hptm E. Kunz verlässt unsere Vereinigung als Folge seines Austrittes aus der Telefonverwaltung.

Monsieur le cap E. Kunz nous quitte par conséquence de son départ de l'administration des TT.